

- Eigenständige Jugendpolitik betrachtet Jugend als eigenständige Lebensphase mit eigenen Herausforderungen und Bedürfnissen. Dieser Ansatz wird weiterentwickelt und bundesweit verbreitet.
- Ein Jugend-Check soll Vorhaben auf Jugendgerechtigkeit überprüfen sowie Politik und Verwaltung sensibilisieren.
- Die AG "Jugend gestaltet Zukunft" mit verschiedenen Beteiligungsprojekten bringt die Stimme der jungen Generation in die Demografiestrategie der Bundesregierung ein.
- Die Koordinierungsstelle vernetzt Vorhaben und Akteure und begleitet Kommunen auf dem Weg zu mehr Jugendgerechtigkeit.
- Mit dem Innovationsfonds werden vielfältige Projekte zur Förderung der Eigenständigen Jugendpolitik unterstützt.
- Mit der Internetbeteiligungsplattform "jugend.beteiligen.jetzt" wird ePartizipation leichter, Tools und Themen bekommen einen gemeinsamen Ort.
- Mit der Umsetzung der EU-Jugendstrategie gelangen europäische Ideen und Inhalte in Politik und Praxis.
- Zahlreiche Aktivitäten unterstützen den Ausbau von grenzüberschreitender Begegnung und Austausch.
- Die Darstellung und Wahrnehmung "der Jugend von heute" in Politik und Öffentlichkeit soll verbessert werden.



Immer auf dem Laufenden: Das Onlinemagazin der Koordinierungsstelle "Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft" hält per E-Mail auf dem Laufenden. Es informiert vier Mal im Jahr über die aktuellen Entwicklungen der Jugendstrategie 2015–2018. Dazu gehören Hinweise zu Publikationen und Veranstaltungen ebenso wie Informationen etwa zum Jugend-Check, zur Demografiestrategie und zu Aktivitäten unter dem Stichwort "Jugendgerechte Kommunen". Darüber hinaus bietet jede Ausgabe Einblicke in ein ausgewähltes Praxisprojekt und beleuchtet ein jugendpolitisches Schwerpunktthema.



Koordinierungsstelle

"Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft"

c/o Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ Mühlendamm 3, 10178 Berlin T +49 30 40040-230, F +49 30 40040-232

www.jugendgerecht.de

info@jugendgerecht.de

- @jugendgerecht
- f www.facebook.com/jugendgerecht
- 2., überarbeitete Auflage

GEFÖRDERT VOM



The bilder: alle Shutterstock.com/ Lipik (o.r.), Goodluz (m.l. und u.l.), lightpoet (m.r.) \cdot 10



HANDELN FÜR EINE JUGENDGERECHTE GESELLSCHAFT

DIE JUGENDSTRATEGIE 2015–2018

"Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft" – unter diesem Motto will das Bundesjugendministerium dazu beitragen, dass alle jungen Menschen zwischen 12 und 27 gute Chancen, umfassende Teilhabemöglichkeiten und attraktive Perspektiven auf ein selbstbestimmtes Leben erhalten. Mit der Jugendstrategie rücken die Interessen und Bedürfnisse Jugendlicher und junger Erwachsener ins Zentrum.

Im Rahmen der Jugendstrategie kommen viele Gestaltungspartner zusammen; sie wollen

- > wirkungsvolle Jugendbeteiligung verankern und Rechte von Jugendlichen sichern,
- > Übergänge erfolgreich gestalten; dazu gehören Berufsorientierung, Ausbildung und soziale Integration,
- Zeiten und Räume für junge Menschen zwischen Anforderungen und Bedürfnissen bieten,
- Bildungsorte und Bildungsangebote weiterentwickeln; hier geht es um Kooperationen, Sichtbarmachung und Anerkennung.

Durch Vernetzung und Koordinierung sowie durch wechselseitige Bezugnahme wirkt jede Einzelmaßnahme für sich und als Teil des Gesamtvorhabens. Unter dem Dach der Jugendstrategie werden weitere relevante Programme und Maßnahmen abgestimmt.

WWW.JUGENDGERECHT.DE







WWW.JUGENDGERECHT.DE



Die Koordinierungsstelle "Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft" ist ein zentraler Gestaltungspartner zur Umsetzung der Jugendstrategie 2015–2018 des Bundesjugendministeriums.

Unsere Kernaufgabe besteht darin, die Grundsätze und Handlungsstrategien der Eigenständigen Jugendpolitik bundesweit zu verbreiten. Im Mittelpunkt steht die gezielte Vermittlung auf die kommunale Ebene und die Unterstützung von Strategien für eine jugendgerechte Politik und Gesellschaft vor Ort.

Darüber hinaus arbeiten wir bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der Jugendstrategie fachlich eng mit allen Akteuren zusammen und sorgen für deren Vernetzung.

In unserem Planungsstab wirken die zentralen Gestaltungspartner der Jugendstrategie zusammen:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Bundesjugendkuratorium

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Deutscher Bundesjugendring

Deutscher Landkreistag

Deutscher Städtetag

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Deutsches Jugendinstitut

JUGEND für Europa

Oberste Landesjugendbehörden



- Wir informieren die Öffentlichkeit, u. a. mit der Website www.jugendgerecht.de.
- Wir führen zentrale Veranstaltungen durch und vernetzen Gestaltungspartner.
- Wir begleiten 16 Referenzkommunen auf dem Weg zu mehr Jugendgerechtigkeit.
- > Wir beteiligen uns an der Entwicklung eines Jugend-Checks.
- Wir wirken mit in der AG "Jugend gestaltet Zukunft", die Teil der Demografiestrategie der Bundesregierung ist.
- Wir berichten über Projekte aus dem Innovationsfonds zur Förderung der Eigenständigen Jugendpolitik.
- Wir arbeiten mit Ländern und Fachorganisationen als Partner zusammen.
- Wir entwickeln die Werkzeugbox "Jugend gerecht werden" für Politik, Fachkräfte und Jugend vor Ort.
- Wir sorgen für die **Dokumentation** der Jugendstrategie mit ihren Einzelvorhaben und werten sie fortlaufend aus.